



Bildstöcke bei der St. Michaelskapelle im  
Harmersbachtal/Kirnbach-Grün



Bildstock mit dem hl. Gallus in Oberharmersbach

### *Die Gestalt der Bildstöcke und Kreuze*

Die religiösen Zeichen im Freien sind keineswegs große Kunstwerke. Manche sind sogar primitiv gearbeitet. Die Hersteller sind unbekannt, es werden Steinmetze oder gar Maurer aus der Umgebung gewesen sein, die nach ihrem Können gearbeitet haben. Namen sind erst an den Kreuzen aus dem letzten Jahrhundert zu finden.

Wie ein Bild und das Kreuz in der Bauernstube, so ist auch der Bildstock schlicht, manchmal unförmig, spricht aber doch die Sprache des unverborenen und gläubigen Volkes, das mit seinem hart verdienten und mühsam ersparten Geld sein Versprechen eingelöst hat.

An Material, Darstellung und Ausführung gleichen sich die hiesigen Bildstöcke fast alle. Mit einer Ausnahme finden wir nie, wie bei den Bildstöcken von Nordbaden, Glaubenswahrheiten, das Leben und Leiden Jesu, die Person Mariens oder eines Heiligen als Hauptfigur auf einem Bildstock dargestellt. Sogenannte Heiligenhäuschen kommen vor, sind aber selten.

Aus einem Stück des hier vorkommenden roten Sandsteins gearbeitet – seltener wurde der gelbe verwendet – haben die Bildstöcke die Vier-